

Zeitschrift: Neujahrsblätter für Jung und Alt
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 12 (1901)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- März 28. stirbt in Zurzach, im Alter von 76 Jahren, der römisch-katholische Pfarrer Keller, einer der beliebtesten und tolerantesten katholischen Geistlichen des Kantons (6000 Fr. Vergabungen).
- April. Die Agitation für und wider die Versicherungsgesetze erreicht ihren Höhepunkt.
- Mai. Stellungnahme der Gemeinden z. Brückenbauprojekt Stilli-Lauffohr.
- „ 13. stirbt, 37 jährig, der ehemalige Lehrer Großrat Schwarz, ein thätiger Verfechter landwirtschaftlicher Interessen.
- „ 20. Verwerfung des Versicherungsgesetzes. 341,914 Nein, 148,035 Ja. Aargau: 26,119 Nein, 12,609 Ja; Bezirk Brugg: 1908 Nein, 1480 Ja; Stadt Brugg: 171 Nein, 257 Ja.
- „ 23. Im deutschen Reichstag werden die berüchtigten Zensurparagraphen der „lex Heinze“ endgültig fallen gelassen. Bedeutungsvoller Sieg des Rechtes der persönlichen Meinung!
- Juni 17. An Stelle des verstorbenen Hrn. Schwarz von Scherz wird im Kreis Windisch als Großrat gewählt: Hr. Rudolf Angliker von Birr.
- „ 25. Als Friedensrichter wird gewählt: Hr. a. Gemeindefschreiber Dürsteler von Birrhard.
- Juli 4. Kaiserlich-chinesische Proklamation des Kriegszustandes gegenüber den Ausländern.
- „ 7.—9. Eidgenössisches Musikfest in Aarau. 46 Musik-Corps mit 1400 Mann.
- „ 7. In Liestal stirbt Oberstlieutenant Mocetti, Instruktionsoffizier des Genie, eine auch in der Stadt Brugg wohlbekannte Persönlichkeit.
- „ 12. Brugger Rutenzug.
- „ 15. Bezirksgesangfest in Brugg.
- „ 18. stirbt, 59 1/2 jährig, Daniel Barth, langjähriger Gemeindeammann von Altenburg.
- „ 21. stirbt in Baden, 64 Jahre alt, Prof. Dr. Bähler, 1859—1866 Lehrer an der Brugger Bezirksschule.
- „ 22. Die Kantonalbankvorlage wird mit 15,699 Nein gegen 14,674 Ja verworfen! (Bezirk Brugg: 1526 Nein, 1426 Ja; Stadt Brugg: 190 Nein, 105 Ja.)
- „ 22./23. stellen sich in Brugg zur militärärztlichen Untersuchung 249 Rekruten. Tauglich: 130, untauglich: 57, zurückgestellt auf 1 Jahr: 52, auf 2 Jahre: 10.
- „ 26. In Lupfig, das schon einmal diesen Sommer durch eine Feuersbrunst heimgesucht wurde (infolge von Blitzschlag verbrannte ein Strohhaus), bricht abends um 1/2 8 Uhr im Hause des Käfers Steiner Feuer aus und teilt sich rasch einem halben Duzend weiterer Firsten mit. Elf Familien obdachlos.
- „ 29. geht über Auenstein-Holderbank, Birrfeld ein schweres Hagelwetter nieder. Hühnereigroße Schloßen!
- „ 29. In Monza wird König Umberto I. von Italien ermordet.
- August. Bis Ende des Monats ergaben die Sammlungen für das Lungen-sanatorium im Bezirk Brugg rund 3400 Franken (3000 Fr. in der Stadt Brugg).

Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujaarsblätter.

I. Heft 1890. Samuel Amstler von Schinznach, Prof. der Kupferstecherkunst. Das Bad Schinznach. Aus der ältern Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Villiger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog v. Effingen, Bürgermeister Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Franz I. auf d. Habsburg. Windonissa.

IV. Heft 1893. Sonntagsmorgen. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626. Joh. Wüest, Schulmeister in Birrhard.

V. Heft 1894. General Hs. Ludw. v. Erlach v. Kastelen. Kriminalgeschichte aus der Schule. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste. Der Kuckucksruf.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Freundliche Herbsterrinnerungen. Hohe Gäste. Geschichten usem Schänkebürgeramt. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld. I. Meine Großmutter. Fürsprech Jäger. Joh. Hch. Meyer. Joh. Hrch. Zimmermann, Oberlehrer in Villigen.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld. II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindecronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Rud. Rauchenstrin, Prof. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte.

Die Neujaarsblätter pro 1890—1900 können bezogen werden per Stück à 25 Cts. (per Duzend ein Freieremplar) beim Verleger „Effingerhof“ in Brugg.



Alle zwölf Jahrgänge zusammen Fr. 3. —.